

Das Denken und Handeln von Lehrpersonen bei schwierigen Übertrittsentscheiden

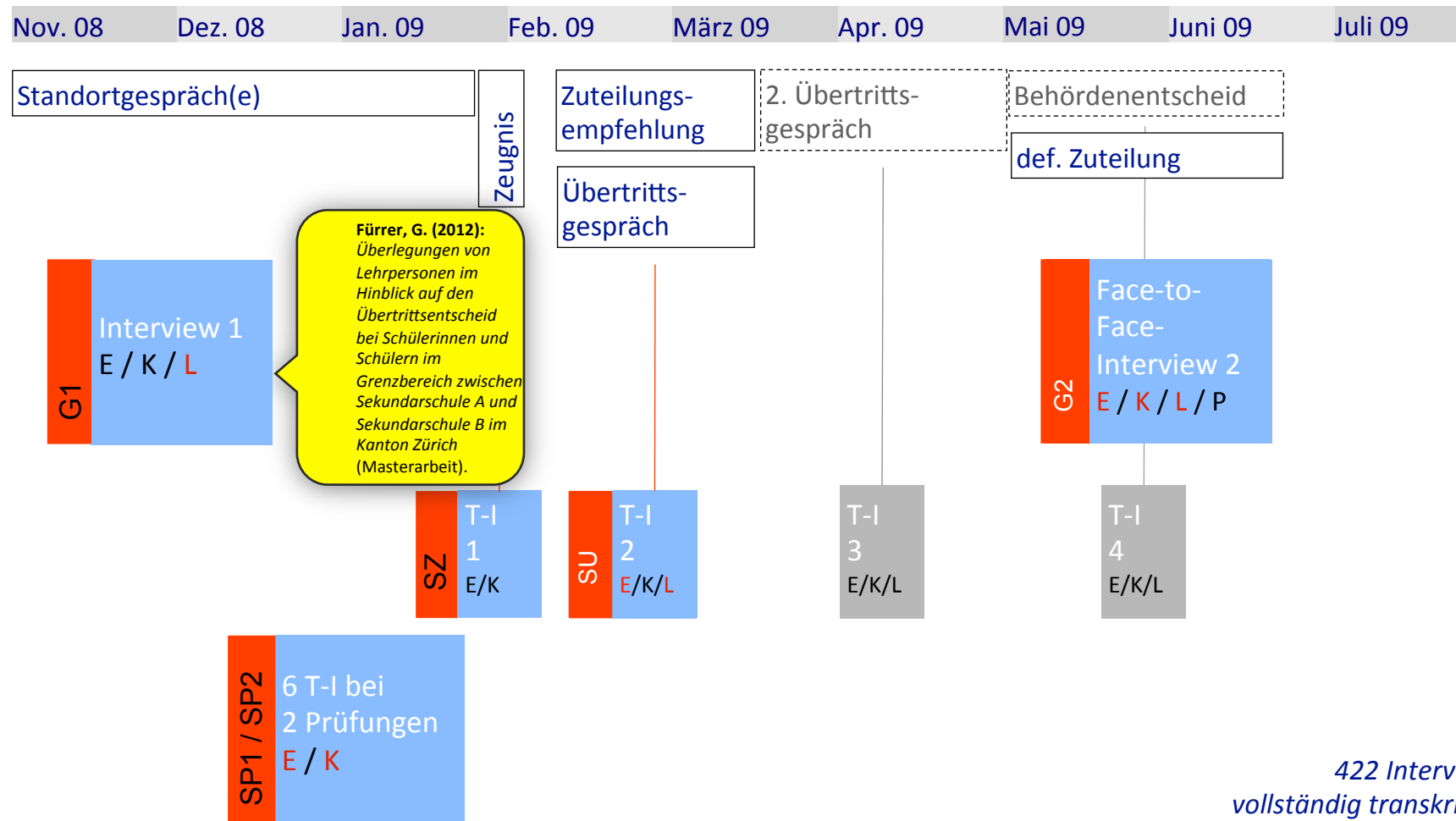
Gabriela Furrer Auf der Maur
Pädagogische Hochschule Luzern

Diese Forschung wurde vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) unterstützt (Nr. 100014-122409). Das Projekt wurde in Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule Zürich und dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich durchgeführt.

Übersicht

1. Persönlicher Bezug zur Thematik
2. Forschungsstand Übertritt
3. Vorgaben Kanton Zürich
4. Überzeugungen
5. Fragestellung
6. Befunde
7. Fazit und Erkenntnisse für die Praxis

Die TRANSITION-Studie, qualitative Erhebung



Ausgangslage

- **Bundesministerium für Bildung- und Forschung Deutschland:** „Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen **eine der wichtigsten Statuspassagen im Leben junger Menschen.** Diese Passage ist mit langfristigen Folgen für den Bildungs- und Lebensverlauf verbunden.“ (Maaz & Nagy 2010)
- **Auswertungen PISA 2006 Kanton Zürich:** Es ist besonders im mittleren Leistungsbereich **schwierig, die Schülerinnen zuverlässig und gerecht den Schulformen der Sekundarstufe 1 zuzuweisen.** (Moser & Angelone 2008)
- Es braucht Massnahmen im Bereich Schülerinnenbeurteilung, um eine gerechtere Einteilung zu gewährleisten. (Moser & Angelone 2008)

Vorgaben Kanton Zürich

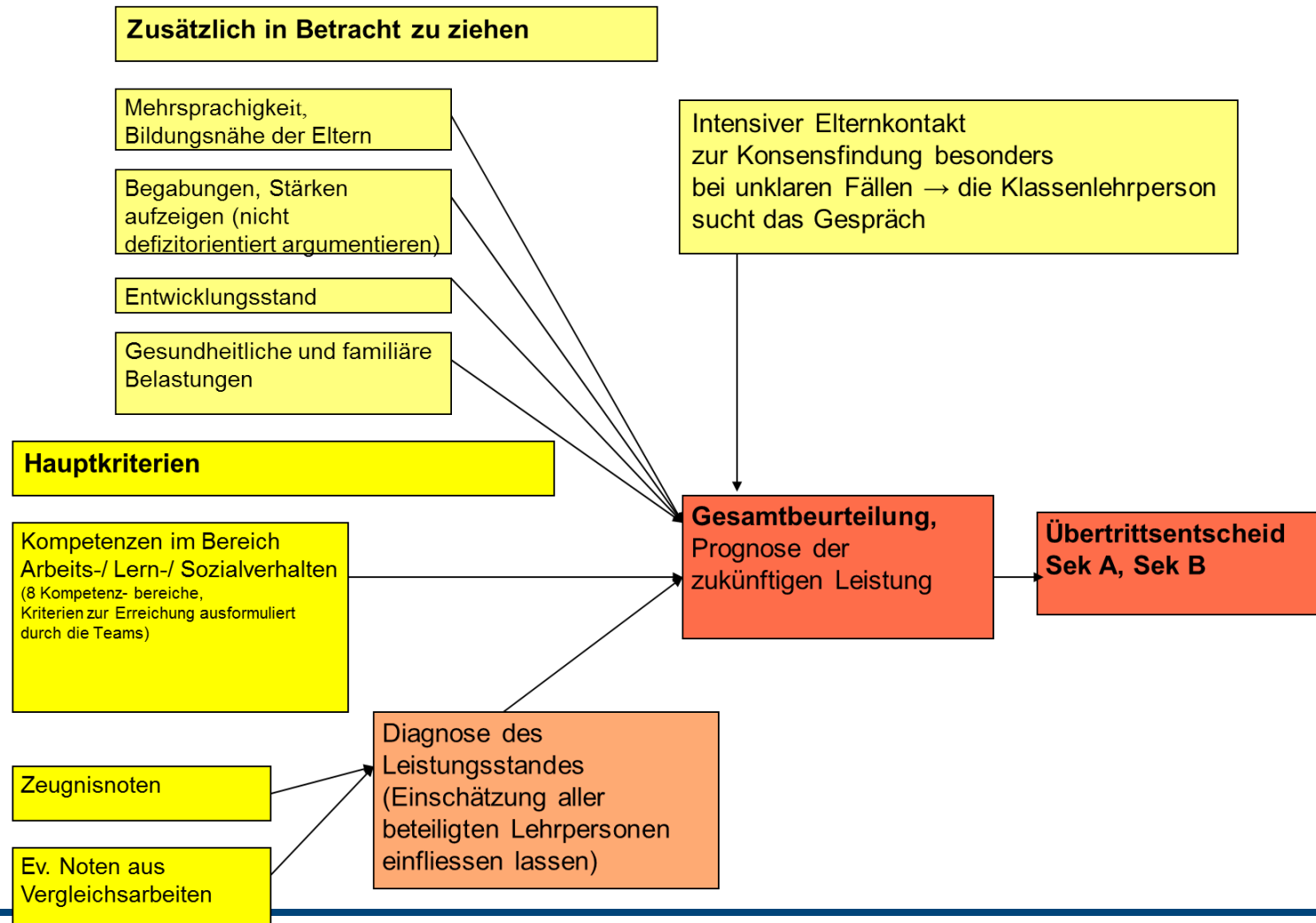
Allgemeine Erläuterungen

(§ 32 Volksschulgesetz; §§ 33 – 40 Volksschulverordnung 2006)

Schullaufbahnentscheide (Einschulung, (provisorische) Promotion, Repetition, Überspringen einer Klasse, **Übertritt in die nächste Stufe**, Umstufungen innerhalb der Sekundarstufe) sind für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr familiäres Umfeld einschneidende Massnahmen. Diese **müssen von der Lehrperson mit den Eltern und der betroffenen Schülerin / dem betroffenen Schüler gemeinsam erwogen und gestützt auf eine Gesamtbeurteilung getroffen werden**. Die Lehrperson versucht, das Kind in seinem ganzen schulischen Umfeld zu sehen und berücksichtigt seine Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen.

Bei der Gesamtbeurteilung für solche Entscheide werden **neben den kognitiven Fähigkeiten sowie dem Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten auch die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler** berücksichtigt. Die Gesamtbeurteilung beruht auf Beobachtungen und Lernkontrollen.

Vorgaben Kanton Zürich



Überzeugungen

Überzeugungen und Werthaltungen von Personen bilden ihre Meinungen, Bewertungen und ihre persönlichen Erklärungssysteme ab (Pajares, 1992)

Jeder handelt gemäss seinen Überzeugungen «richtig». Im Alltag werden Überzeugungen selten hinterfragt.

Unsere Überzeugungen steuern unsere Wahrnehmung und unsere Handlungen.

- Wahrnehmung wird gefiltert
- Handlungsentscheidung wird beeinflusst
- Reaktion auf die Handlungen anderer wird beeinflusst

Fragestellung

Im Fokus heute:

Welche Stile werden bei den interviewten 10 Lehrpersonen bei den Überzeugungen bezüglich der Entscheidungsfindung im Übertritt sichtbar?

Weiterführend:

Wie gehen nun die 10 interviewten Lehrpersonen bei je zwei Schülerinnen mit der Entscheidung für den Übertritt um?

Selbstbezogene Überzeugungen

Selbstbezogene Überzeugungen: Wahrnehmung der eigenen Rolle in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Eltern bei der Formation des Entscheids

Kategorien:

- 1. Einstellung zur Zusammenarbeit mit den Eltern**
- 2. Einstellung gegenüber Elternbeteiligung am Entscheid**
- 3. Wahrnehmung der Elternsicht auf die eigene Person**
- 4. Wichtigkeit, sich bei Entscheiden durchsetzen zu können**

Überzeugungen bezüglich Lehr-Lern-Kontext

Überzeugungen bezüglich Lehr-Lern-Kontext

Kategorien:

- 1. Überzeugungen zu relevanten Entscheidungskriterien in Bezug auf den Übertrittsentscheid**
- 2. Überzeugungen hinsichtlich des Wertes der Zuteilung für die Zukunft eines Kindes**

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen-überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern- Kontext
L01, DX10	partn	
L02, EX10	sachl	
L03, HX10	partn	
L04, MX10	krit	
L05, RX10	def	
L06, SX10	krit	
L07, VX10	def	
L08, ZX11	sachl	
L09, ZX12	partn	
L10, ZX13	sachl	

1. Einstellung zur Zusammenarbeit mit den Eltern
 Ausprägung:
 Defensive Haltung (def.)
 (sachl.)

«Ich merke, dass mein Elternkontakt nicht so extrem ist. Da, wo er sein muss, ist er vorhanden und funktioniert auch. Es ist vielfach ein zeitliches Problem. Es fehlt mir einfach die Zeit mit dem Vorbereiten, Korrigieren und all den Sachen, die sonst noch laufen. Manchmal wäre es schön, wenn ich noch mehr Zeit hätte, mit den Eltern in Kontakt zu kommen. Weil, ich fände es wirklich etwas Wichtiges.»

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen-überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern- Kontext
L01, DX10	<div data-bbox="499 304 801 379">partn flex</div>	
L02, EX10	<div data-bbox="499 424 801 499">sachl restr</div>	
L03, HX10	<div data-bbox="499 552 801 627">partn flex</div>	<div data-bbox="969 488 1787 751"> <p>2. Einstellung gegenüber der Elternbeteiligung am Übertritt Ausprägung: Restriktives Empfehlungsverhalten</p> </div>
L04, MX10	<div data-bbox="499 679 801 754">krit restr</div>	
L05, RX10	<div data-bbox="499 807 801 882">def restr</div>	
L06, SX10	<div data-bbox="499 935 801 1010">krit restr</div>	<div data-bbox="969 922 1823 1257"> <p>«Es muss von den Noten her einfach eine 4.5 sein. Ich sage es den Eltern. Sonst muss ich die Kinder ins B einteilen, egal ob die Eltern einverstanden sind oder nicht.»</p> </div>
L07, VX10	<div data-bbox="499 1062 801 1137">def flex</div>	
L08, ZX11	<div data-bbox="499 1190 801 1265">sachl restr</div>	
L09, ZX12	<div data-bbox="499 1318 801 1393">partn flex</div>	
L10, ZX13	<div data-bbox="499 1445 801 1520">sachl restr</div>	

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen-überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern- Kontext
L01, DX10	<div data-bbox="499 304 952 379"> partn flex positiv </div>	
L02, EX10	<div data-bbox="499 422 952 497"> sachl restr positiv </div>	
L03, HX10	<div data-bbox="499 550 952 625"> partn flex positiv </div>	
L04, MX10	<div data-bbox="499 678 952 753"> krit restr negativ </div>	
L05, RX10	<div data-bbox="499 790 952 865"> def restr positiv </div>	
L06, SX10	<div data-bbox="499 917 952 992"> krit restr negativ </div>	
L07, VX10	<div data-bbox="499 1045 952 1120"> def flex positiv </div>	
L08, ZX11	<div data-bbox="499 1173 952 1248"> sachl restr positiv </div>	
L09, ZX12	<div data-bbox="499 1300 952 1375"> partn flex positiv </div>	
L10, ZX13	<div data-bbox="499 1428 952 1503"> sachl restr positiv </div>	

3. Wahrnehmung der Elternsicht auf die eigene Person (generell)
Ausprägung:
Negativ

«Es gibt einfach viele Eltern, die dumm über die Lehrer sprechen, hintenrum, vor den Kindern. Ich nehme das nicht als unterstützend wahr. Ich habe das Gefühl, sie stehen nicht hinter mir und der Schule»

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen-überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern- Kontext				
L01, DX10	<table border="1"> <tr> <td>partn</td> <td>flex</td> <td>positiv</td> <td>mittel</td> </tr> </table>	partn	flex	positiv	mittel	
partn	flex	positiv	mittel			
L02, EX10	<table border="1"> <tr> <td>sachl</td> <td>restr</td> <td>positiv</td> <td>tief</td> </tr> </table>	sachl	restr	positiv	tief	
sachl	restr	positiv	tief			
L03, HX10	<table border="1"> <tr> <td>partn</td> <td>flex</td> <td>positiv</td> <td>mittel</td> </tr> </table>	partn	flex	positiv	mittel	
partn	flex	positiv	mittel			
L04, MX10	<table border="1"> <tr> <td>krit</td> <td>restr</td> <td>negativ</td> <td>hoch</td> </tr> </table>	krit	restr	negativ	hoch	
krit	restr	negativ	hoch			
L05, RX10	<table border="1"> <tr> <td>def</td> <td>restr</td> <td>positiv</td> <td>mittel</td> </tr> </table>	def	restr	positiv	mittel	
def	restr	positiv	mittel			
L06, SX10	<table border="1"> <tr> <td>krit</td> <td>restr</td> <td>negativ</td> <td>hoch</td> </tr> </table>	krit	restr	negativ	hoch	
krit	restr	negativ	hoch			
L07, VX10	<table border="1"> <tr> <td>def</td> <td>flex</td> <td>positiv</td> <td>mittel</td> </tr> </table>	def	flex	positiv	mittel	
def	flex	positiv	mittel			
L08, ZX11	<table border="1"> <tr> <td>sachl</td> <td>restr</td> <td>positiv</td> <td>tief</td> </tr> </table>	sachl	restr	positiv	tief	
sachl	restr	positiv	tief			
L09, ZX12	<table border="1"> <tr> <td>partn</td> <td>flex</td> <td>positiv</td> <td>tief</td> </tr> </table>	partn	flex	positiv	tief	
partn	flex	positiv	tief			
L10, ZX13	<table border="1"> <tr> <td>sachl</td> <td>restr</td> <td>positiv</td> <td>tief</td> </tr> </table>	sachl	restr	positiv	tief	
sachl	restr	positiv	tief			

4. Wichtigkeit, sich bei Entscheiden gegenüber den Eltern in Bezug auf den eigenen Selbstwert/die eigene Glaubwürdigkeit durchsetzen zu können
 Ausprägung:
 tief

«Bei Grenzfällen kann man nachgeben, da muss man sich nicht auf einen Konflikt einlassen, der dann die Nerven strapaziert.»
 Noten, vielleicht ist meine Berechnung daneben.»
 verloren gent.»

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	
L02, EX10	sachl restr positiv tief	
L03, HX10	partn flex positiv mittel	
L04, MX10	krit restr negativ hoch	
L05, RX10	def restr positiv mittel	
L06, SX10	krit restr negativ hoch	
L07, VX10	def flex positiv mittel	
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	
L09, ZX12	partn flex positiv tief	
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	

Welche Kriterien empfanden die befragten Lehrpersonen als relevant für den Übertrittsentscheid?

- Leistung **Lei**
- Arbeitsverhalten **Arb**
- Begabung **Beg** (wurde nur als Negativkriterium erwähnt)
- Elternwunsch **Ew**
- Kinderwunsch **Kw**
- Zweit-/Drittmeinung **Zweit**
- Gesundheitliche/familiäre Belastungen **Belast**
- Reife und realistische Selbsteinschätzung **Reif**
- Vermutete Elternunterstützung in der Oberstufe **Eu**

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	LeiArbEwKwZweitReif
L02, EX10	sachl restr positiv tief	Lei(4.5)Arb
L03, HX10	partn flex positiv mittel	LeiArbEwKwBelastReif
L04, MX10	krit restr negativ hoch	Lei(4.5)Begab
L05, RX10	def restr positiv mittel	LeiArbZweitReif
L06, SX10	krit restr negativ hoch	Lei(4.5)Begab
L07, VX10	def flex positiv mittel	LeiArbEwKwZweit
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	LeiArb
L09, ZX12	partn flex positiv tief	LeiArbEwKwZweit
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	Lei(4.5)ArbBegabEwZweit

Wo liegt der Wert des Entscheids in Bezug auf die Zukunft des Kindes für die Lehrperson? Was gewichtet die Lehrperson am stärksten?

- **Nutzen** einer bestimmten Zuteilung für die Zukunft des Kindes
- **Kosten** von Fehleinstufungen, negative Folgen von Fehleinstufungen vermeiden
- **Wohlbefinden** auf der zugeteilten Stufe, am «richtigen Platz» sein

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L02, EX10	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Nutzen für Zukunft des Kindes
L03, HX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Belast Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L04, MX10	krit restr negativ hoch	Kriterien: Lei(4.5) Begab Kosten einer Fehlzuteilung
L05, RX10	def restr positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L06, SX10	krit restr negativ hoch	Kriterien: Lei(4.5) Begab Kosten einer Fehlzuteilung
L07, VX10	def flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei Arb Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L09, ZX12	partn flex positiv tief	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Begab EwZweit Nutzen für Zukunft des Kindes

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L02, EX10	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Nutzen für Zukunft des Kindes
L03, HX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Belast Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L04, MX10	krit restr negativ hoch	Kriterien: Lei(4.5) Begab Kosten einer Fehlzuteilung
L05, RX10	def restr positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L06, SX10	krit restr negativ hoch	Kriterien: Lei(4.5) Begab Kosten einer Fehlzuteilung
L07, VX10	def flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei Arb Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L09, ZX12	partn flex positiv tief	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Begab EwZweit Nutzen für Zukunft des Kindes

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L02, EX10		
L03, HX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Belast Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L04, MX10		
L05, RX10	def restr positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L06, SX10		
L07, VX10	def flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L08, ZX11		
L09, ZX12	partn flex positiv tief	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L10, ZX13	ENTSCHEIDUNGSSTIL 1	

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10		
L02, EX10	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Nutzen für Zukunft des Kindes
L03, HX10		
L04, MX10		
L05, RX10	ENTSCHEIDUNGSSTIL 2	
L06, SX10		
L07, VX10		
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei Arb Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L09, ZX12		
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Begab EwZweit Nutzen für Zukunft des Kindes

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext	
L01, DX10			
L02, EX10			
L03, HX10			
L04, MX10	<div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; padding: 2px;"> krit restr negativ hoch </div>	Kriterien: Lei(4.5) Begab	Kosten einer Fehlzuteilung
L05, RX10			
L06, SX10	<div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; padding: 2px;"> krit restr negativ hoch </div>	Kriterien: Lei(4.5) Begab	Kosten einer Fehlzuteilung
L07, VX10			
L08, ZX11			
L09, ZX12			
L10, ZX13	ENTSCHEIDUNGSSTIL 3		

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L02, EX10		
L03, HX10	partn flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Belast Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L04, MX10		
L05, RX10	def restr positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Zweit Reif Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L06, SX10		
L07, VX10	def flex positiv mittel	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L08, ZX11		
L09, ZX12	partn flex positiv tief	Kriterien: Lei Arb Ew Kw Zweit Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L10, ZX13	ENTSCHEIDUNGSSTIL 1	

Entscheidungsstil 1

- Partnerschaftliche (Junglehrpersonen defensive) Einstellung zur Elternzusammenarbeit
- Vorwiegend flexible Einstellung gegenüber Elternbeteiligung am Entscheid
- Positive Wahrnehmung der Elternsicht auf die eigene Person
- Mit
- dur
- Gro
- Ent
- Wo
- Vor



**Aufwändiger Entscheidungsfindungsprozess
in enger Kooperation mit den Eltern**

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext
L01, DX10		
L02, EX10	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Nutzen für Zukunft des Kindes
L03, HX10		
L04, MX10		
L05, RX10	ENTSCHEIDUNGSSTIL 2	
L06, SX10		
L07, VX10		
L08, ZX11	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei Arb Wohlbefinden, den richtigen Platz finden
L09, ZX12		
L10, ZX13	sachl restr positiv tief	Kriterien: Lei(4.5) Arb Begab EwZweit Nutzen für Zukunft des Kindes

Entscheidungsstil 2

- **Sachlich-distanzierte Einstellung zur Elternzusammenarbeit**
- **Restriktive Einstellung gegenüber Elternbeteiligung am Entscheid**
- **Positive Wahrnehmung der Elternsicht auf die eigene Person**
- **Tiefe Wichtigkeit, sich durchsetzen zu**



- **Entscheidungsfindungsprozess gemäss den**
- **grundlegenden Vorgaben mit sachlich-distanzierter Haltung gegenüber den Eltern**

Lehrperson (Kürzel, ID)	Selbstbezogene Lehrerinnen- überzeugungen/ Wahrnehmung der eigenen Rolle gegenüber den Eltern	Überzeugungen in Bezug auf den Lehr-Lern-Kontext	
L01, DX10			
L02, EX10			
L03, HX10			
L04, MX10	<div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; padding: 2px;"> krit restr negativ hoch </div>	Kriterien: Lei(4.5) Begab	Kosten einer Fehlzuteilung
L05, RX10			
L06, SX10	<div style="display: flex; justify-content: space-around; border: 1px solid black; padding: 2px;"> krit restr negativ hoch </div>	Kriterien: Lei(4.5) Begab	Kosten einer Fehlzuteilung
L07, VX10			
L08, ZX11			
L09, ZX12			
L10, ZX13	ENTSCHEIDUNGSSTIL 3		

Entscheidungsstil 3

- **Kritische Einstellung zur Elternzusammenarbeit**
- **Restriktive Einstellung gegenüber Elternbeteiligung am Entscheid**
- **Negative Wahrnehmung der Elternsicht auf die eigene Person**
- **Hohe Wichtigkeit, sich durchsetzen zu können**



**Eingeschränkter Entscheidungsfindungsprozess
In kritischer Distanz zu den Eltern**

Schüler/in-Eltern-Lehrpersonen-Gespräche

Fazit



Die diagnostische Kompetenz kann trainiert werden durch:

- Arbeit an den Überzeugungen hinsichtlich des Übertritts
- Arbeit am übertrittsspezifischen Diagnosewissen
- Arbeit am Wissen über die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Thematisierung der Umsetzung der verschiedenen Vorgaben

Fazit

Arbeit an den Überzeugungen durch Reflexion:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Überzeugungssystem
- Identifikation dominanter Überzeugungen

Dabei kann hilfreich sein:

- Kollegialer Austausch zum Erkennen verschiedener Sichtweisen
- Fallbesprechung/ Intervision im Team
- Schulleitung übernimmt Verantwortung für regelmässige Thematisierung des Übertritts
- Feedback der Eltern zum Übertrittsverfahren einholen

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Fragen?
- Rückmeldungen
- Was nehme ich als Lehrperson mit?
- Was nehme ich als Elternteil mit?